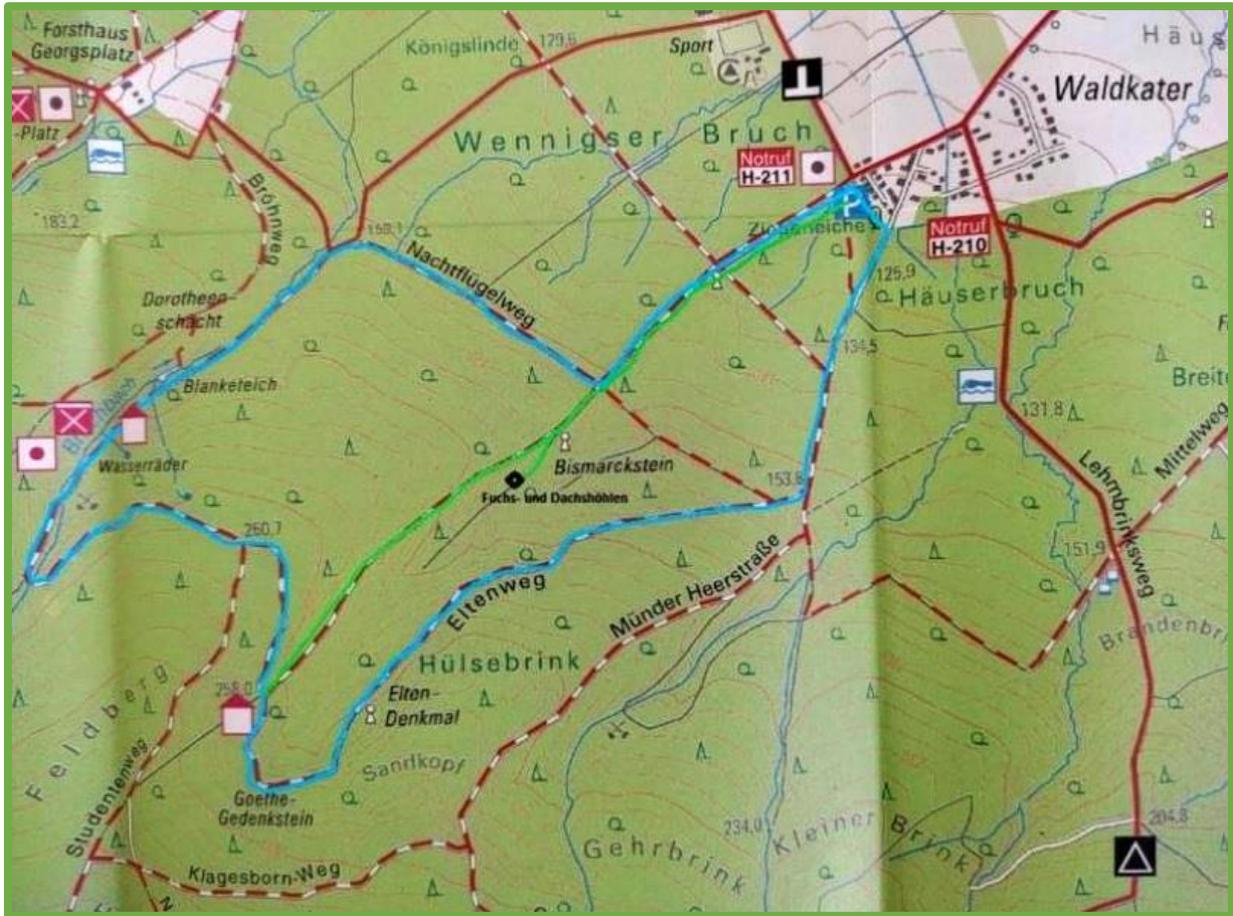


Eine Wanderung im Deister auf dem Eltenrundweg für Jung und Alt

Der Eltenrundweg gehört zu den schönsten Wanderwegen im Deister.



Er beginnt am Wanderparkplatz Waldkater, führt über einen kleinen Pfad im hinteren Bereich des Parkplatzes auf die Münder Heerstraße und später auf den Eltenweg. Gesamtstrecke: ca. 6,5 km, Dauer ca. 2,5 Stunden

Hierbei streift der Wanderweg den Nachtflügelweg, es geht vorbei am Eltendenkmal und man erreicht auf einer Berghalde einen Gedenkstein, den sogenannten Fechnerstein mit dem bekannten Gedicht „Wanderers Nachtlied“.

An der Tellerkurve laden eine Schutzhütte und eine Bankanlage zur Rast ein. Hier könnte man den Rundweg abkürzen und auf dem Tellerkurvenweg zurück bergab zum Parkplatz Waldkater gehen. Zuvor sollte man jedoch einen Abstecher zu den Fuchs- und Dachshöhlen auf halber Strecke machen.

Verzichtet man auf die Abkürzung und wandert auf dem Eltenrundweg weiter, kommt man an die Wegekreuzung Feldberg mit Höhenangabe NN. Weiter geht's in Richtung Wasserräder. In einer scharfen S-Kurve trifft der Mountainbike Trail „Ladys only“ auf den Rundweg. Von hier aus ist es nicht mehr weit bis zu den Wasserrädern; man hört die Deisterschmiede schon hämmern.

Eine längere Pause ist an den Wasserrädern angezeigt. Bänke und eine Schutzhütte laden zur Rast ein.

Die Miniaturwasserräder stellen Märchenszenen und vielfältige Figuren und lokale Traditionen von Wennigsen (Deister) dar. Sie sind mittlerweile deutschlandweit bekannt und drehen sich im Wald von Mai bis Oktober.

Weiter geht's bergab vorbei am Blanketeich, ein Relikt des Steinkohlebergbaus im Deister zu den Bergehalden Dorotheenschacht und Bröhnerschacht. Hier findet man ein Hinweisschild zur Erdgeschichte, Entstehung der Kohleflöze in der Kreidezeit. Auf dem Nachtflügelweg, eine alte Jagdgrenze der sogenannten „eingestellten Jagden“ gelangt man zur Forstmeister-Bank-Grotte. Hier kann man nochmals eine Pause einlegen, bevor es wieder zum Parkplatz Waldkater geht.

Dieser Wanderweg lädt ein zur Spurensuche im Deister.

Hierzu kann man Knobel-Fragen beantworten - lohnenswert mit Eltern, Großeltern und Freunden.

Wer die nachfolgenden Fragen richtig beantwortet hat, bekommt als Lohn und Anerkennung im Büro des Tourismus-Service Wennigsen, Hauptstr. 11a (Mo., Mi., Do. 9-13 Uhr), Wennigsen, eine kleine Überraschung.

Wanderquiz-Spurensuche

Spurensuche Ziegeneiche

Am Waldrand der Münder Heerstraße gibt es ein Naturdenkmal: **Die Ziegeneiche**. Vermutlich ist dieser Baum die älteste Eiche von Wennigsen, über 450 Jahre alt.

Welchen Umfang hat die Ziegeneiche, dieses Naturdenkmal an der Münder Heerstraße (ehemals Rastplatz der Schweine und Ziegenhirten von Wennigsen. Den Umfang messen oder schätzen

- a) Antwort: 2,30 Meter / Zentimeter
- b) Antwort: 3,90 Meter / Zentimeter
- c) Antwort: 5,60 Meter / Zentimeter

Spurensuche Eltendenkmal

Wenn man die Münder Heerstraße, (eine alte Deisterquerung) weiter bergauf geht, kommt man am Nachtflügelweg zum Abzweig „Eltenweg“. Es ist der zweite Abzweig auf der Münder Heerstraße rechts.

Auf dem Eltenweg findet man das Eltendenkmal. Es erinnert an das Ereignis um den königlichen Jäger Elten mit dem Wilddieb Meyer. In welchem Jahr fand dieses Ereignis statt?

- a) Antwort: 1735
- b) Antwort: 1835
- c) Antwort: 1935

(Richtige Antwort ankreuzen)

Spurensuche Gedenkstein Bergehalde

Wenn man den Eltenweg weiter bergauf geht, quert man einen Bachlauf. Es ist ein Zufluss zum Wennigser Mühlbach. Etwas weiter findet man auf einer alten Bergehalde, (eine Abraumhalde des ehemaligen Kohleschachts/Hülsebrinkstollen) einen Gedenkstein mit einem Gedicht: „Wanderers Nachtlid“. Auf einer Bergehalde findet man den Fechnerstein mit dem bekannten Gedicht: „Wanderers Nachtlid“ Wer hat dieses Gedicht geschrieben?

- a) Antwort: Wilhelm Busch
- b) Antwort: Johann Wolfgang Goethe
- c) Antwort: Friedrich Schiller

(Richtige Antwort ankreuzen)

Spurensuche Tellerkurve

Wenn man den Eltenweg weiter in Richtung Wasserräder geht, kommt man an die Tellerkurve mit einer Schutzhütte. (Hier könnte man den Rundweg abkürzen und zurück zum Parkplatz Waldkater gehen.)

Gegenüber der Schutzhütte kann man an einer Sitzgruppe mit Tisch rasten. Die beiden Bänke sind einer bekannten Wennigser Persönlichkeit bzw. einer traditionellen Funktion des Historischen Freischießen Wennigsen gewidmet.

An der Tellerkurve findet man eine Sitzgruppe mit Tisch. Wie nennt man diese beiden Bänke?

- a) Antwort:Bank
- b) Antwort:Bank

(den Namen der jeweiligen Bank eintragen)

Spurensuche Feldberg

Dem Wegweiser Wasserräder folgend, kommt man zu einem Wegepunkt. Bergauf geht es zum Deisterkamm und zum Annaturm. Auf dem Wegweiser Wasserräder gibt es grünes Hinweisschild.

Wie heißt dieser Bergrücken und welche Höhe NN hat man hier erreicht?

- a) Antwort: Feldberg
- b) Antwort: Bröhnberg
- c) Antwort: Kahler Berg
- d) Höhenangabe NN

Spurensuche Wasserräder

Nun geht's bergab in Richtung Wasserräder. In einer scharfen S – Kurve quert man die Mountainbikestrecke „Ladies Only“. Rechts sieht man eine alte ehemalige Bergehalde vom Feldbergstollen. Von Weitem hört man schon das Klappern der Wasserräder.

Wenn du an den Wasserrädern angekommen bist, laufe den Rundweg und zähle die Wasserräder. Wie viele Wasserräder drehen sich am Bachlauf dieser Quelle? In der neuen Hütte kann man eine Rast einlegen. Diese Hütte ist einem ehemaligen Bastler gewidmet, der sich um die Wasserräder sehr verdient gemacht hat. Wie heißt diese Hütte?

- a) Antwort: Wasserräder drehen sich am Bachlauf
- b) Antwort: Die Rasthütte heißt:

(* Im Winter braucht man Frage a) nicht zu beantworten, da die Wasserräder dann abgebaut sind.)

Spurensuche Blanketeich

Wenn man zurück zum Parkplatz Waldkater geht, kommt man zum Blanketeich, ein ehemaliger Stauteich für die Förderung der Steinkohle in den nahen Schächten. Hier findet Du ein Tierrätsel.

Kurz vor dem Blanketeich findet man ein Tierrätsel mit den Angaben, wie weit diese Tiere springen können. Erkunde welches dort genannte Tier am weitesten springen kann?

- a) Antwort: Name des Tieres:.....
- b) Antwort: Angabe der Meterzahl:.....

Spurensuche Bergehalden Dorotheenschacht und Bröhnerschacht

Nach dem Passieren des Blanketeichs sieht man rechts und links des Weges zwei alte Bergehalden. Gut geeignet für mutige Wanderer den Berg einmal hinaufzuklettern und den Weg von oben zu betrachten. Aber aufpassen, es könnte auch mal rutschig sein!

Kurz hinter dem Blanke Teich sieht man rechts und links zwei alte Bergehalden. An einer der Bergehalden steht eine Info-Tafel mit Hinweis zur Entstehung der Deisterkohle. In welcher Zeit ist die Deisterkohle entstanden?

- a) Antwort: Jura
- b) Antwort: Kreidezeit
- c) Antwort: Steinzeit
- d) Vor wie vielen Millionen Jahren?.....

Spurensuche Grotte

Unterhalb der Bergehalden am Bröhn kommt man zu einem Abzweig mit Wegweiser rechts. Dieses ist der Nachtflügelweg. Eine alte Jagdgränze für sogenannte „eingestellte Jagden“ im 17. und 18.

Jahrhundert. Wenn man der weiteren Wegweisung folgt, kommt man zum Parkplatz Waldkater. Auch hier kann man unterwegs noch einige Rätsel lösen. An der Wegekreuzung am ersten Querweg findet man rechts eine Sitzgruppe in einer Grotte. Auch hier findet man ein Waldrätsel. Diese Grotte trägt den Namen eines Forstmannes, der sich um Neunzehnhundert um die Wanderwege im Deister verdient gemacht hat.

Schau dir den großen dicken Stein zwischen den Bänken genau an. Hier findest Du eine Erklärung zu dieser Sitzgruppe. Die Sitzgruppe und Grotte sind dem Erbauer gewidmet. Wie hieß dieser Forstmann? Und wie nennt man diese Grotte?

- a) Antwort: Stuhlgrotte
- b) Antwort: Tischgrotte
- c) Antwort: Bankgrotte
- d) Name des Forstmannes:

(Richtige Antwort ankreuzen)

Spurensuche Experiment

Kurz vor dem Parkplatz und Ziel der Rundwanderung findet man ein Experiment auf der linken Seite. Teste das Experiment.

Was kann man hier experimentell erkunden?

- a) Antwort: Fernsehen testen
- b) Antwort: Tierstimmen hören
- c) Antwort: Telefon testen

Du bist am Ziel angekommen.

Deine Fragen werden kontrolliert. Wir hoffen, es hat Spaß gemacht den Eltenrundweg zu erkunden.

Unter www.wennigsen.de/tourismus-service/ findest du weitere tolle Ausflugsideen wie den Wennigser Wunderpass, den Deisterwanderpass, eine Stempeljagd durch den gesamten Deister, das Adventure Lab, den Wennigser Audioguide, den Natur-Rätsel-Pfad und viele Wander- und Ausflugstipps kreuz und quer durch den Deister.

Text und Rätselfragen: Winfried Gehrke, Wennigsen, Fotoarchiv: Amirah Adam, Tourismus-Service Wennigsen, 2022

